



Dr. med. dent.

Johann Lechner,

geb. 1949, seit 1980

niedergelassen in

München mit Behand-

lungsschwerpunkt

Ganzheitliche Zahn-

medizin, seit 1985

im Vorstand der

GZM (Internationale

Gesellschaft für

Ganzheitliche Zahn-

medizin), Autor

mehrerer Fachbücher

u. a. zu „Störfeld-

diagnostik, Medika-

menten- und

Materialtests“,

„Störfelder im

Trigeminusbereich

und Systemerkrank-

ungen“, „Arm-

längenreflex-Test

und Systemische

Kinesiologie“,

Gastdozent an der

Capital University of

Washington DC,

zahlreiche nationale

und internationale

Seminare.

Kontakt:

drlechner@aol.com

www.dr-lechner.de

Zahnstörfelder

als Ursache von chronischen Krankheiten

Ganzheitlich orientierte Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sehen seit langem das Problem der Störfelder (auch Herderkrankungen genannt) und setzen diese in Bezug zu chronischen Erkrankungen wie z. B. Rheuma oder Krebs. Dr. Johann Lechner aus München, seit vielen Jahren spezialisiert auf ganzheitliche Zahnmedizin, beschreibt näher, was es mit Zahnstörfeldern auf sich hat.

Störfelder im Zahn-Kiefer-Bereich

Im Bereich der Ganzheitsmedizin ist bekannt, dass von erkrankten Zähnen Störungen an entfernter liegenden Stellen des Körpers ausgelöst bzw. unterhalten werden können.

- Man nennt dies Störfelderkrankungen.
- Ganzheitlich orientierte Ärzte und Zahnärzte sehen das Störfeldproblem als eine Realität.

Ein Störfeld gefährdet die Aufrechterhaltung der inneren Ordnung und der Selbsterhaltung im Sinne einer störungsfreien Autoregulation eines Systems (www.zahnstoerfelder.de).

Erst mit dem Zusammenbruch der lokalen Abwehrschanke durch innere und/oder äußere Einflüsse beginnt die Fernwirkung der Störfelder (Focus) auf den Organismus und damit die allgemeine Störfelderkrankung (Prof. G. Kellner).

Von einem Störfeld gehen vielfältige Störungen aus. Diese betreffen insbesondere:

- Die Abwehrreaktionen des Immunsystems.
- Die Kräfte des Organismus, die das lebensnotwendige Gleichgewicht im Sinne einer energetischen Steuerung aufrecht erhalten.
- Die Strukturen innerhalb des Gewebes, das zwischen den Organzellen liegt, das so genannte „weiche Bindegewebe“ oder das „System der Grundregulationen“ (Prof. Pischinger; Prof. H. Heine).

Bei der Diagnose von Störfeldkrankheiten ist deutlich zu unterscheiden zwischen akuten und chronischen Erkrankungen.

- Akute Erkrankungen treten plötzlich mit starken Krankheitszeichen auf. Meistens ist die Ursa-

che leicht erkennbar. Oft besteht ein zeitlicher Zusammenhang zwischen Zahnbehandlung und beispielsweise Gelenkschmerz.

■ Chronische Erkrankungen entstehen langsam, ihre Ursachenfindung ist schwierig. Die Therapie kann lange dauern, da der Zusammenhang zwischen den Schmerzen, dem bahnenden Störfeld und dem auslösenden Bereich nicht ohne weiteres erkennbar ist.

■ Störfelderkrankungen sind Störungen, deren Ursache nicht am Ort der Störung (Krankheitsort) zu suchen ist. Die Ursachen sind häufig medizinisch unauffällige Stellen.

Dies ist das heimtückische an den Störfeldern: Sie selbst bereiten dem Patienten unmittelbar keine Schmerzen!

Die Diagnose von Störfeldern

Die Ursachen chronischer oder degenerativer Erkrankungen zu erkennen, ist mit den Methoden der klassischen Medizin sehr schwierig, da die klassische Diagnostik weitgehend auf Symptome und organisch fassbare Befunde ausgerichtet ist.

Zur Früherkennung und zur Ursachenfindung chronischer Krankheiten und Funktionsstörungen eignen sich ergänzend zu den schulmedizinischen Methoden *biofunktionelle Verfahren*, mit denen funktionell-energetische Störungen bereits im Vorfeld chronischer Krankheiten aufgedeckt werden können.

■ Die Diagnose von Störfeldern ist auch deshalb schwierig, weil in der Regel bildgebende Verfahren (Röntgenbilder, Computertomogramme etc.) nicht ausreichen.

■ Um die Auswirkungen von Zahnstörfeldern dennoch beurteilen zu können, sollten – ergänzend zu den obligaten zahnärztlichen Untersuchungen – bioenergetische Tests durchgeführt werden.

Die Kinesiologie als komplementärmedizinische Methode, um mit dem Körper in eine bioenergetische Wechselbeziehung – diagnostischer oder

